

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Verlesung der Professurkunde, wieder mit Datierung

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

vō m̄wō gepore mig em̄gā v̄n seche

In dē opffertor̄ dem reich̄ ame

riem̄ rit̄ aber alles himlisch her
d̄ s̄ȳ für dich zu opff̄ gange Das

Gesenger seij der opffertor̄
v̄n d̄ am̄ gepore **S**in got-
es v̄n d̄ 2^h Paist̄ wan er hat mit vns
geth̄o sem b̄r̄ hergiḡt̄it̄ **U**nd so

d̄ opffertor̄ gesinḡt̄ ist so gat
der priest̄ v̄o dē altar v̄n th̄ut d̄
corporal zu So gatt dā die frau
mit d̄ pr̄ant̄ für dē altar v̄n so dich
dich die frau für dē altar fiert so
lass dir mit anderst sein dan alle sei
es die 2^h m̄w̄ S̄ scholastia die ga-
nḡ mit dir v̄n t̄t̄ nieḡ als̄ mit ir n̄
d̄ th̄n̄ dē priest̄ auf v̄n liss̄ in d̄
m̄am̄nḡ wie hernach volgt

In dem namen v̄ns̄erz he-
r̄re **Y**esu **x**pi **A**me **v**ch̄ schwest̄
ū von **A** zu lob d̄ v̄n ere dem

Alleme



A du min de prieff gelesse hast
 so soltu in d' frawe also offe
 die legt in zu same vn de gibt sy
 dir zu getho wid' da soltu darnach
 so stastu auf vo de altar vn legst
 de prieff in die mitte des altar v
 vn machst am creyße darauf vn
 kusst es darnach soltu hinc' sich
 vo de altar alle bey drey schrit
 her ab gan vn also stadet singe de
Auscipe me dne secundu eloqui-
 u tuum et vniat. **et non confundas**
 me ab expectatione mea **Ad zu te**
isch alle sil ist **O**hr empfach mi-
 ch nach dem' ved vn ich wirdt lebe
 lass mich mit zu schande werd' in
 mein' wartung vn dz singt sy zu dri
 malle in d' weyl wie ma dz die lab-
 ia singt am sintonag vor de altar
 zu de i mal naigt sy sich dar zu an
 die 4 ort des chors vn zu de zwai

mal

malte naigt sy sich min vor de al-
tar vn so d' chor dz gloria patri
an hebt so sol sy darzu mid' kme
nis dz d' chor dz gloria patri an
sambt de sicutt erat auf ist vn so
du de prieff auf de altar legst vn
dz creij machst so sprich od' gedect

Du mein all' lieb- in die herze
st' **h**r vn gelponf in d' liebe vn
v annigugwalle du dich deme himlisch-
e **v**at' gepffert hast auf de altar
des **h** creij da du alle menschliche
geschlecht de kuss d' vsonnig vn den
ewige frid erworbe hast mit deme
himlisch e **v**at' epfach auch mein kla-
me vnvoltimes opff dz ich heut vor
dem hoche mayestat **h**r dz es dir also
angenem vn gefellig sey in dem e-
dene so es memet halb **w**illich vworf-

Darnach so du dz **s**u'ci'e **w**irdame
pe singst vor de altar so sprich

ch also

O himmlisch vater ich rief dich an
 mit heiziglich begird dz du mi-
 ch heur wellest auf neme zu mine kind
 um dz ich dir heur zu ere vn lieb bla-
 sse hab dz hauf memos leybliche va-
 tere darum so rit ich dich dz du mi
 durch dem grundlosse parherzigk
 wellest mich aile dz ewig erbt an
 des ich mit gager begird memos her-
 ze will warre darum so bager ich
 mit fleyslige auf mercke zu singe
 die wort des u l s c r i p t e
 mich nach dem red vn ich wird leb-
 elass mich mit zu schade werden me
 in wartung ame So du dich naigst
 setze altar vn 4 örter d welt so
 ordne dz in dz lob gottes dz du all-
 an vn sein liebe wille yetz mit
 denaige wellest vrlaub neme vo
 de 4 örter d gage welt vo d du di-
 ch allai zu in wilt. tere wan sij sch

on

on allam dem aige wer

Also zu de erste naige vor de al-
tar opffyor auf dem sel dz du
die in dis zeit wellest haffe auf
dz sy in de ewige lebe ewiglich be-

Zu so du dich auf halte werd
die gerechte seyte gege d fra-
we chor naigst so nim vrlaub vō de

Zu de iii so du dich line frande
naigst gege de mid gage d sim-
ne od de fenster so nimb vrlaub vō
d welt vō all in reychen freo ere vn

Zu iii naige gege d pin geziert
vorn chor wider sag darmit de
bessergait d dich zu d gelicke seyte
alzeit ansicht vn du bess em gib

Zu de ander Suscipe Opffer
dich mit de naige vor de altar
deme gespoße auf deme leyb zu ai-
ge de du alzeit begerst zu wid sage
vn demer gespoße aigne denerm

vn

vn̄ gemachel zu sem̄

Zu de dritte Suscipe **Opffer**
 mir de dritte naige vor de al-
 tar dich got de **h̄** ḡrist auf mit all-
 e deme krefft die du im dienst go-
 ttes allam begerst zu v̄schwede vn̄
 zu v̄zere mit faste wache bette vn̄
 arbaitre in d̄ **h̄** gehorsam darv̄m
 p̄t̄ got de **h̄** **baist** d̄ am ainiḡ sü-
 ess̄ tröst̄ ist all̄ betriebe herze
 dz̄ er dich opfach in deme zu kor
 de du yetz begirlich wol bedacht
 vn̄ mit gabe herze zu seme genad-
 e **h̄**ist alle zu de all̄ höchste gut
 dem̄ ainiḡe lieb d̄ **h̄**m für allam
 dem̄ trost soll sem̄ vn̄ zu flucht in li-
 eb vn̄ laid in lieb sol er dir sem̄ d̄
 all̄ liebst vn̄ in laid dem̄ strecte
 dem̄ ergezung vn̄ gatz̄ auf ethalt
 vn̄ de du gere v̄schmeche sol alle
 trost liebe vn̄ frantschafft aller

creature **B**itt in dz er dich nit lass
zu schande werde die weyl du dich
doch alles gut zu im vsichst

De man zu dnu male do v wi
reportiert vn d chor wid
singt So lass dir sein alle wie d
comient / gott de himlische vater fir
dich bitte dz er dich vnd die gem:
ainschafft sein kind epfach vn dir
die pfrend zu sag dich zu ernere
mit seine genad Bot de sun tritt
dz er dich gnediglich vnd dise ge:
man od samlung sein liebe gaistli:
che kind annem beij done du dich
all dem lebrag bewaire solt zu der
ewige himlische hochzeit Bot de
h baist tritt dz er dich alle am v
lassne amode vo d welt gang epfr:
embr vn abgeschaid besijze well
vn dich gnediglich erfille mit
sein suesse liebe vn dir in dis wiste

des closters vnd ander abgesehaid
ne amidelische meschawell in dei
herz vede some wolgefollige wille

Und so d' chor dz gloria patri
singt sambr de sigur dvar
solru darzu mid' kneer **U**nd da
cte d' hochwirdige drifeltigkair
mit genaitte haubr vn herke dz
sy dich zu dise stund erschaffe vn
vo ewigkair darzu fir seche hat vn
so genedigklich beriefft hat vn so sy
also kneer d' drifeltigk ydact
So stant sy wid' auf vn wirt wid'
vo d' frawe gefiert an in stant die
verschone die man zu conuersen
macht lesse de vorgeschribne pro
phess priest vn sänge dz suscipe
vn ma thut vn hat in alle ding
alls wie am' closter frawe auf ge
minne fir die kutte habe sy de matel
vn fir de weil de weisse sturck

Am